

]

L02702 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]  
,Frankfurter Zeitung.  
(Gazette de Francfort.)  
Directeur: M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et litteraire.  
Paraissant trois fois par jour  
Bureaux à Paris :  
rue Richelieu 75.

PARIS, 9. October.

Mein lieber Freund!

10 Ich brauche Dir nicht erst zu schreiben, daß Du in Allem auf mich zählen kannst.  
Den Brief hebe ich auf. Aber bitte, schreibe mir bald. Ich sehne mich schon sehr  
nach einem Worte von Dir. Genauer Bericht, bitte! Mein Onkel kann Dir keine  
Empfehlung an den Frankfurter Director geben, weil er schlechter mit ihm steht  
als je. Infolge seiner letzten scharfen Kritiken ist es sogar zu bedrohlichen Auf-  
15 tritten zwischen meinem Onkel u. Herrn SONNEMANN gekommen. Ob ich hier  
werde etwas thun können, weiß ich nicht. Jedenfalls arbeite ich daran. Lage Dir  
aber etwas daran, in BRESLAU aufgeführt zu werden, so könnte ich vielleicht etwas  
richten. Kommst Du also doch zuerst in PRAG daran? Und wann und bei wem das  
Buch? Ich weiß leider so gar nichts mehr. Und mit wem warst Du in Venedig? Hät-  
20 test Du mir ein Wort gesagt, so würde ich meinen Urlaub verschoben haben und  
mitgekommen sein.

Bitte lies: 1.) RENAN: Leben Jesu (Kleine Volksausgabe) 2. CHAMFORT: MAXIMES  
(COLLECTION DES AUTEURS CÉLÈBRES) 3.) In der Sammlung der Gedichte von SULLY  
PRUD'HOMME dasjenige, das den Titel trägt »LES CARESSES«. Befonders das letztere  
25 wird Dir vielleicht ein wenig eine brennende Herzenswunde kühlen.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund!

Ich umarme Dich und RICHARD.

Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 9. 10. [1892] in Paris

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 10. 1892 – 14. 10. 1892?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1264 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »92« vermerkt

17 Breslau ] Aus dem Jahr 1892 sind keine Bemühungen um Aufführungen in Breslau  
bekannt. Solche gab es 1890 und 1891, als Schnitzler mit Theodor Loewe wegen  
einer möglichen Aufführung von *Alkandi's Lied* in Kontakt stand. Siehe A.S.: *Tagebuch*,  
23.6.1891.

18 Prag ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02699 nicht gefunden.

19 Buch ] Arthur Schnitzler: *Anatol*. Berlin: *Bibliographisches Bureau* 1892, vordatiert auf  
1893.

<sup>19</sup> mit ... Venedig] Schnitzler war vom 17.8.1892 bis zum 22.9.1892 mit seinem Bruder Julius in Venedig. Dieser reiste bereits am 20.9.1892 ab.

<sup>22</sup> Renan: *Leben Jesu*] Eine Lektüre der genannten Werke durch Schnitzler lässt sich nachweisen, doch findet sich Renan in Schnitzlers *Leseliste*.

<sup>23</sup> Sammlung] Vermutlich bezog er sich auf diese Ausgabe: Sully Prudhomme: *Les Solitudes. Poésies*. Paris: Alphonse Lemerre, Éditeur 1869. *Les caresses* findet sich auf den Seiten 117–119.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02702.html> (Stand 14. Februar 2026)